

Erkennen Sie sich auf dem Bild von 1993? ...



... oder vielleicht auf dem Bild vom Schuljahr 2001/2002?



# SCHULNACHRICHTEN



**„Adiö Brimarshule,  
Helöle Sekundarshule“**



Gemeinde Niederdorf - Sommer 2018

**Gedanken der Schulleitung - „das Marienkäferchen“**

Liebe Leserinnen und Leser

Mit der Einleitung möchte ich Ihnen in den nächsten Ausgaben der Schulnachrichten jeweils einen ausgewählten Teil des Leitbildes der Schule Niederdorf mit einer kleinen Geschichte näher bringen.

In der heutigen Ausgabe geht es um «Unterricht»: Im Leitbild steht dazu unter anderem:

«Wir gehen sorgfältig und gewissenhaft auf die individuell unterschiedlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten der SchülerInnen ein. Vorhandene Stärken und Fähigkeiten fördern wir und helfen so, Selbstvertrauen aufzubauen.»

*Das Marienkäferchen war völlig erschöpft. Den ganzen Tag war es nun schon gekrabbelt und kaum vorangekommen.*

*«Ach, das ist mühsam», dachte es und krabbelte mit letzter Kraft einen Grashalm hoch und schaute sich um. Auf einem Halm nebenan sass eine Fliege, die sich putzte.*

*«Na du! Hattest du auch so einen anstrengenden Tag?», fragte das Käferchen.*

*«Das kann man wohl sagen», antwortete die Fliege. «Ich hätte beinahe mein Leben lassen müssen.»*

*«Oh, das tut mir leid. Wie kam das denn?», fragte das Marienkäferchen und vergass seinen eigenen Kummer.*

*«Nun ja», antwortete die Fliege. «Ich hatte es mir gerade auf der Fensterbank gemütlich gemacht, als eine Fliegenklatsche auf mich hinab sauste. Zum Glück bemerkte ich das gerade noch rechtzeitig und bin schnell weggeflogen.»*

*«Du hast es gut, du kannst fliegen!», sagte das Käferchen traurig. Die Fliege schaute es mit grossen Augen an. «Das kannst du doch auch, oder etwa nicht?», fragte sie überrascht.*

*«Ich? Ich kann das nicht, ich bin doch ein Krabbelkäfer. Den ganzen Tag kletterte ich die Grashalme rauf und wieder runter.» Die Fliege lachte: «Mein lieber Marienkäfer, du kannst fliegen, du weisst es nur noch nicht. Ich werde es dir zeigen, wenn du willst!»*

*Natürlich wollte das Käferchen das gerne lernen.*

*«Schau her! Du breitest die Flügel aus und beginnst damit zu schlagen, immer hoch und runter. Guck her, so!» Die Fliege machte es vor und hob sich in die Luft.*

*Das Käferchen tat es ihr nach und siehe da: Etwas schwerfällig noch, aber mit der Zeit immer leichter werdend, flog es und summte dabei vor Freude.*

Es ist doch schön, wenn da jemand ist, der einem sagt, was man alles kann – vor allem, wenn man es selbst noch nicht weiss!

Beglückende und befriedigende Erfolgserlebnisse ermöglichen, Vertrauen in das eigene Können vermitteln und Unterstützung im individuellen Lernen gewähren – dies sind wichtige Ziele des Lehrens und Lernens an unserer Schule.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen der aktuellen Schulnachrichten viel Freude.

Freundliche Grüsse



Mathias Moser  
Schulleitung

**INHALTSVERZEICHNIS**

Aus unserer Schule	Berichte Aktuell	Auf den Spuren des Geldes	Infos
Gedanken der Schulleitung 2	Das erste Jahr mit ISF 8	Eltern wirken mit 15	Daten 2018 23
Klassenzuteilung 3	Die 6. Klasse verabschiedet sich 8	Anatomisches Museum 18	<b>Rückseite</b>
Begrüssung Lehrpersonen 3	Fasnachtsumzug 10	Einen Tag Lehrer 18	<b>Weisch no?</b>
Neueintritte / Austritte 5	Schlittschuhlaufen 11	Im Schulgarten 19	<b>Herausgeber:</b>
Verabschiedung Lehrpersonen 6	Lesen ist Kino im Kopf 12	Ritterspektakulum 20	Schülerinnen & Schüler /
Einladung zum Abschluss-Theater 7	Dorfsgasmärt 4. Klasse 12	10 Jahre Singen & Klingen 21	LehrerInnenteam
	Aqua-Viva 13	Spielgruppe 22	<b>Redaktion:</b>
		Freitagsmittagstisch 22	A. Stöckli / C. Rohrbach

**Daten 2018**



**Papiersammeldaten 2018**

Jeweils montags

20. August 2018

17. September 2018

29. Oktober 2018

3. Dezember 2018



**Schulanlässe 2017-2018**

**Schulfest 22. Juni 2018**

**Ferienplan Schuljahr 2018 - 2019**

Schulbeginn	13.08.2018
Herbstferien	29.09.2018 - 14.10.2018
Weihnachtsferien	22.12.2018 - 06.01.2019
Fasnachtsferien	02.03.2019 - 17.03.2019
Frühlingsferien	13.04.2019 - 28.04.2019
Sommerferien	29.06.2019 - 11.08.2019

Schulfreie Tage:	
Tag der Arbeit	01.05.2019
Auffahrt	30.05.2019 + 31.05.2019
Pfingstmontag	10.06.2019

**Schulanlässe 2018-2019**

**Räbeliechtliumzug 12.11.2018**  
**Adventsanlass 20.12.2018**



**Ferienplan Schuljahr 2019 - 2020**

Schulbeginn	12.08.2019
Herbstferien	28.09.2019-13.10.2019
Weihnachtsferien	21.12.2019-05.01.2020
Fasnachtsferien	22.02.2020-08.03.2020
Frühlingsferien	04.04.2020-19.04.2020
Sommerferien	27.06.2020-09.08.2020

Schulfreie Tage:	
Tag der Arbeit	01.05.2020
Auffahrt	21.05.2020+22.05.2020
Pfingstmontag	01.06.2020

**Schulleitung / Sekretariat**

Montag	08.00 - 11.00
Dienstag	08.00 - 10.00
Freitag	08.00 - 10.00

Schulleitung 061 963 02 16  
e-mail [schule@niederdorf.ch](mailto:schule@niederdorf.ch)

Lehrerzimmer oberes Schulhaus	061 961 80 13
Kindergarten oben	061 961 84 75
Kindergarten unten	061 961 84 55

**Beginn des neuen Schuljahres:  
Montag, 13. August 2018**

**1. Klasse startet um 10.00 Uhr**

**Alle anderen Klassen starten um 9.00Uhr.**

Wir freuen uns, euch mitteilen zu dürfen, dass wir ab August 2018 eine weitere Gruppe der Bauernhofspielgruppe eröffnen können. Somit können wir unser Angebot auf zwei Bauernhofgruppen sowie zwei Indoorguppen erweitern.

Montag:	12.00 – 13.15	Mittagstisch für alle Kinder (Spielgruppe – 6. Klasse)
Montag:	13.45 – 16.45	Bauernhofspielgruppe
Dienstag:	08.30 – 11.30	Indoorspielgruppe
Dienstag:	11.30/12.00 – 13.15	Mittagstisch für alle Kinder (Spielgruppe – 6. Klasse)
Mittwoch:	08.30 – 11.30	Bauernhofspielgruppe
Freitag:	08.30 – 11.30	Indoorspielgruppe

Wir sind bereits sehr ausgebucht. Bitte nehmen Sie bald mit uns Kontakt auf.

Herzlichst das Spielgruppen Summervogel Team

Janine, Manuela & Christine

Kontakt: Janine 076 431 25 08  
Manuela 079 702 56 58



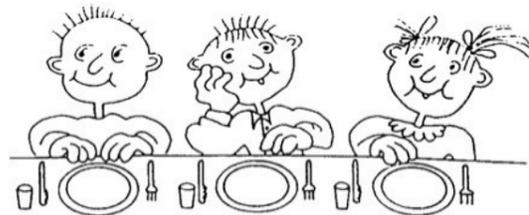
### Freitagsmittagstisch!

Auch im neuen Schuljahr wird der Freitagsmittagstisch im Untergeschoss des unteren Schulhauses angeboten.

Anmeldungen werden jeweils bis **Montagabend** vor dem Mittagstisch beim Sekretariat (Briefkasten neben der Türe), per e-mail unter [kindermittagstisch@niederdorf.ch](mailto:kindermittagstisch@niederdorf.ch) oder telefonisch unter 061 963 02 16 gerne entgegengenommen.

Wer hat Lust mal reinzuschauen? Mamis und Papis sind auch willkommen bei uns zu schnuppern!

Schulleitung & Mittagstischteam



### Klassenzuteilung 2018-2019

Kindergarten oben	Flavia Faulstich
Kindergarten unten	Sonja Tizeroual
Vorschulheilpädagogik	Ellen Cragolini
1. Klasse	Rosmarie Schmutz / Marion Straub
2. Klasse	Mathias Moser / Corina Lohner
3. Klasse	Andrea Stöckli / Marion Straub
4. Klasse	Fabienne Herzog / Marion Straub
5. Klasse	Andrea Häfelfinger
6. Klasse	Janine Näf / Andrea Heger
Textiles Gestalten	Jaquelin Recher / Karin Thommen
Musik & Bewegung	Maria Rechsteiner
Religion	Sabine Brantschen / Sibylle Schiegg
Deutsch als Zweitsprache	Ellen Cragolini
Fördergruppe	Barbara Zürcher
Begabungsförderung	Barbara Zürcher
ISF	Monika Piram
Schulsozialarbeit	Daniela Arpagaus



### Begrüßung neue Lehrpersonen

Liebe Einwohner der Gemeinde Niederdorf

Da ich im kommenden Schuljahr an der Primarschule Niederdorf unter anderem als Französisch-Lehrkraft aktiv werde, möchte ich mich hiermit gerne bei Ihnen vorstellen:

Mein Name ist Marion Straub und ich stamme ursprünglich aus Weingarten in Baden-Württemberg. Nach meiner Matura arbeitete ich im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres als Rettungssanitäterin beim Deutschen Roten Kreuz und absolvierte anschließend mein Lehramtsstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Zwischenzeitlich studierte ich in Frankreich und in Québec, um meine Sprachkenntnisse in Französisch zu perfektionieren und die französische Kultur näher kennenzulernen. Im Anschluss an mein Studium verfüge ich mittlerweile über eine zweijährige Berufserfahrung und freue mich nun sehr darauf, an der Primarschule Niederdorf tätig zu werden. Besonderen Wert lege ich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der Schulfamilie, um die Schülerinnen und Schüler ganzheitlich wahrnehmen und individuell fördern zu können. Dies ist aufgrund der familiären Atmosphäre der Primarschule Niederdorf sehr gut möglich. Ich blicke daher mit Zuversicht und Motivation den spannenden Herausforderungen meiner neuen Aufgabe entgegen und freue mich auf eine gute und wertschätzende Zusammenarbeit.

Interessen: Sport (Ski- und Snowboarden, Joggen, Schwimmen, Volleyball), Wandern, Singen, Lesen, Reisen (Kultur), Konzerte und Musicals, Theater, bildnerisches Gestalten

Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, Kreativität, Zuverlässigkeit, Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit, Empathiefähigkeit

Marion Straub



**Janine Näf**

Mein Name ist Janine Näf und ich bin 24 Jahre alt. Ich wohne nun seit gut zwei Jahren in Basel. Gross geworden bin ich allerdings im Fricktal (Aargau). Seit Ende Februar unterrichte ich neu die 5. Klasse in Niederdorf.

Vor zwei Jahren habe ich die Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz abgeschlossen und dann gleich mit einer 4. Klasse in Magden gestartet. Nach einem Schuljahr entschied ich mich dazu auf eine längere Reise zu gehen. So packte ich meinen Rucksack und bereiste während gut vier Monaten den asiatischen Raum. Nebst dem Reisen zählt auch Sport zu einem meiner Hobbies. In meiner Freizeit mache ich gerne Yoga und Pilates und verbringe viel Zeit in der Natur.

Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit mit allen Eltern und Kollegen in Niederdorf ☺



**Andrea Häfelfinger**

Als neue Klassenlehrperson für das Schuljahr 2018/19 in der Primarschule Niederdorf möchte ich mich gerne kurz vorstellen. Mein Name ist Andrea Häfelfinger, ich bin 26 Jahre alt und in Diegten aufgewachsen.

Bereits während meiner Ausbildung lernte ich die Schule und das Team kennen. Nach einem tollen Praktikum und diversen Stellvertretungen in der Primarschule Niederdorf, freue ich mich nun sehr, ab August 2018 die zukünftige 5. Klasse übernehmen zu dürfen.

Zurzeit wohne ich in Sissach und schliesse diesen Sommer die Ausbildung zur Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule in Liestal ab.

In meiner Freizeit bewege ich mich gerne draussen und geniesse lange Wanderungen im Berner Oberland, mache Yoga, zeichne und male und lerne gerne fremde Lebenswelten und Kulturräume kennen.

Ich freue mich schon sehr auf eine spannende Zeit, tolle Begegnungen, die Klasse und einige von Ihnen schon bald persönlich kennenlernen zu dürfen.



**Karin Thommen**

Mein Name ist Karin Thommen, ich bin 38 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Gelterkinden. Ich arbeite seit 4 Jahren als Lehrerin für Textiles Werken. Davor unterrichtete ich während 13 Jahren als Klassenlehrerin auf der Mittelstufe. Das Kreative liegt mir sehr. Daher entschied ich mich 2007, das Nachdiplomstudium „CAS- Textiles Gestalten“ zu absolvieren.

Zu meinen Hobbies gehören das Skifahren und die Guggenmuusig Claraschnoogge Basel. Dort spiele ich seit 13 Jahren Lyra. Die Pfadi ist ein weiteres Hobby, welches ich aber nicht mehr aktiv betreibe. Ich unterstütze die LeiterInnen bei ihren Lagern. Ansonsten bin ich gerne draussen in der Natur mit meinem Mann und meinen beiden Töchtern.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe hier in Niederdorf. Mit viel Freude und Motivation werde ich als Lehrerin für Textiles Werken, zusammen mit Frau Jaquelin Recher, unterrichten.



**10 Jahre Singen und Klingen**

Am Montag, 4. Juni 2018 feierte das alljährlich stattfindende Singen und Klingen das 10-jährige Jubiläum. Schülerinnen und Schüler der Musikschule beider Frenkentaler unter der Leitung von Monika Bolz begleiteten mit ihren Klängen wiederum den Gesang der Kinder des Kindergartens und der Primarschule Niederdorf. Bei prächtigem Sonnenschein lauschten die anwesenden Angehörigen den sommerlichen Tönen. Das vielseitige Repertoire, welches Lieder aus der ganzen Welt beinhaltete, sorgte beim Publikum für Begeisterung. Die eingängigen Melodien werden uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



Monika Bolz hatte im Impulsprogramm des Verbandes Musikschulen Baselland die Projekte "Weihnachtskonzert" und "Singen und Klingen" an den Primarschulen Waldenburg und Niederdorf eingereicht. Diese Projekte wurden vom "VMBL" prämiert. Stellvertretend überreichte der Leiter der Musikschule beider Frenkentaler, David Schönhaus, Monika Bolz und Christine Rohrbach symbolisch je einen Check über Fr. 500.--. Die Primarschule Niederdorf freut sich sehr über diese Prämierung und wird die Spende für einen kulturellen Anlass einsetzen.

*Svenja Gentsch*



## Ritterspektakulum - 6. Klasse

Gemeinsam mit tollen Helfern durfte die 6. Klasse dem Mittelalter auf besondere Art und Weise näher kommen. An verschiedenen Posten durften die Kinder reimen, auf die Jagd gehen, sich in der Taverne ausruhen, eine geheime Botschaft übermitteln und am gemeinsamen Mittagessen mitwirken. Mit einem Wettstreit konnte so bei jeder Aufgabe Punkte gesammelt werden. Doch am Ende, konnte nur eine Gruppe gewinnen...doch wer?



Auf der Jagd lernten die jungen Knappen und Maiden, wie sie mit Pfeil und Bogen umzugehen hatten. Überraskende Ergebnisse konnten in die Tabellen eingetragen werden. Ein grosses Bravo an unseren Bogenschützen Adonis, der mit 13,10m am weitesten schoss.

Mit einer geheimen Verschlüsselungstechnik wurden fleissig Botschaften für die gegnerischen Mannschaften notiert. Diese herauszufinden war eine Kunst, die heute nur noch wenige beherrschen.

Nach einem herzlichen Hallo konnte man sich bei Spiel und Trank in der Taverne ausruhen. Mühle, Tricktrack oder das Lügenmäxchen bereiteten allen eine Freude.

Als Minnesänger versuchten sich die Gruppen auch noch. Sie mussten ein kurzes Gedicht in mittelalterlicher Sprache schreiben und es anschliessend allen vortragen. Grosses Theater sahen wir dabei von der Gruppe „Das goldene Schwert“.



Wer erhielt das längste Stück Apfelschale? Diese Aufgabe erforderte Geduld und Handgeschick. Doch nicht nur der Wettbewerb war an diesem Posten gefragt. Denn die ganze Klasse bereitete hier in der Burgküche das gemeinsame Mittagessen vor.



Mit vollen Bäuchen und mit der Webarbeit in den Händen, warteten dann alle gespannt auf die Rangverkündigung. Glückwunsch Raquel, Anita und Adonis zu eurem verdienten Sieg!



Ein herzliches Dankeschön allen Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Nathalie Kolly

## Neueintritte / Austritte SEK

### Kindergarten

Lenny Beck, Yasmine Demusi, Filippo Giuffrida, Alexandra Hubschmid, Mihael Jovanovic, Lucie Kurmann, Ibrahim Mohamed Fazli, Lionel Neuhaus, Valentina Schmutz, Mila Schüpbach, Lennox Spaar, Elias Veser, Simon Wahl

Herzlich willkommen im Kindergarten!



### 1. Klasse

Ahmad Ahmad, Hashindi Amarasingha, Silvio Apostolo, Suden Bagci, Aron Aeneas Beck, Marvin Julian Beer, So-mea Berisha, Isabella Glavinic, Emilia Goossen, Lavinia Lizzio, Ademidin Nuredini, Matteo Scuncio, Leony Siegenthaler, Nico Wahl, Céline Kaitlin Wenger

Herzlich willkommen in der 1. Klasse!

### Austritte in die Sekundarschule

Salome Liliane Bächler, Adonis und Armin Berisha, Fiona Sabrina Bieri, Marko Bogdanovski, Raquel Botella, Lucy Lu Flück, Fiona Frapolli, Lydie Hecquet, Justine Miesch, Anita Nuredini, Timo Wesley Ries, Larissa Schäublin, Elias Schmid, Abisha Vegasrupan, Sina Zeller

Alles Gute in der Sekundarschule Waldenburgertal

## Verabschiedung Lehrpersonen

### Svenja Gentsch

Liebe Svenja

Vor etwa 2 Jahren bist du dahin zurückgekehrt, wo auch du das Abenteuer Primarschule erlebt hast, nach Niederdorf. Du warst mit der Ausbildung noch nicht ganz fertig. Einige Arbeiten, das Abschlusspraktikum und das Französischdiplom trennten dich noch vom Diplom der Primarlehrerin. Doch jetzt hast du das alles geschafft! Bravo!

Nach der einen oder anderen Stellvertretung an der Schule Niederdorf, hast du mit einigen Entlastungsstunden bei mir in der 3. Klasse begonnen. Werken, Mathe, Turnen und Sprache hast du in dieser Zeit unterrichtet. Von deinen tollen Werkideen werden wir noch lange schwärmen. Im aktuellen Schuljahr bist du auch Teil der 2. Klasse bei Frau Schmutz, in der du sie in einigen Stunden entlastest.

Mit viel Einsatz, Herzblut und einem Lachen hast du dich an all die schulischen Sachen herangewagt, gefragt und mitgeholfen, wo Not an Mann oder Frau war. Die Kinder sind sehr gerne in deinen Unterricht gekommen. Deine motivierte, positive, spontane, hilfsbereite und fröhliche Art hat mir unsere Zusammenarbeit sehr einfach gemacht. Ich wusste, die Kinder sind gut aufgehoben bei dir und alles klappt. Vielen Dank dafür!

Nach der nun abgeschlossenen Ausbildung hast du dich entschlossen das Abenteuer Primarschule als Klassenlehrerin in Ormalingen selber zu gestalten. Nicht nur ich, auch das ganze Team, hoffen, dass es dir dort gut gefallen wird und ganz brave Kinder in deine Klasse gehen werden.

Du hast bestimmt deinen Lehrerinnen-Rucksack gefüllt mit tausend Sachen. Mein Tipp: Nimm dir beim Auspacken etwas mehr Zeit!

Vielen Dank für die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit und deinen enormen Einsatz für die Kinder und die ganze Schule Niederdorf.

*Andrea Stöckli und s'Team*



### Nathalie Kolly

Liebe Nathalie

Vor fünf Jahren bist du an die Primarschule Niederdorf gekommen. Voller Tatendrang, Engagement und Freude hast du die Arbeit in einer ersten Klasse aufgenommen. Mit viel Eifer bist du zusammen mit den Kindern auf Entdeckungsreise gegangen, hast die Zahlenwelt, die Bienen, das Lesen und noch vieles mehr unter die Lupe genommen.

Zusammen haben wir mit den Kindern an offenen Aufgabenstellungen und an geometrischen und mathematischen Aufgaben gearbeitet. Als du dann später die Fünft- und Sechstklässler übernommen hast, haben wir uns gemeinsam für das neue Lehrmittel Urknall weiterbilden lassen. Darauf durfte ich mit deinen Schülern die ersten Schritte in den Naturwissenschaften Chemie und Physik wagen und als Abschluss sind wir zusammen ins Technorama gereist. Egal was wir zusammen unternahmen, ich habe gerne mit dir zusammen gearbeitet und deine Verlässlichkeit und dein Engagement für die Kinder sehr geschätzt.

Zusammen mit der ganzen Primarschule Niederdorf wünschen wir dir einen guten Start am neuen Schulort und dort viel Freude.

*Barbara Zürcher*



Mit viel Geduld erklärten und zeigten die Grossen jeder Gruppe wie sie einen Schmetterling basteln, lasen eine tolle Geschichte vor und spielten zur Auflockerung draussen. Einige Kindergärtner waren zuerst etwas schüchtern, doch nach einiger Zeit hatte jeder Freude an den verschiedenen Posten. Die farbigen Schmetterlinge wurden besonders toll!

*Nathalie Kolly*



## Die 2. Klasse im Schulgarten

Im Garten der Schule wird alles gut vorbereitet, damit Gurken und Tomaten wachsen können.



## Die 6. Klasse im anatomischen Museum

Neugierig bestaunten wir alle aufbereiteten Organe im Anatomischen Museum Basel. Obwohl es eine kleine Herausforderung war, konnten alle etwas Spannendes entdecken und neues lernen.

Auch Petrus war uns gut gestimmt. Im nahen Kannenfeldpark stillten wir unseren Hunger und erkundeten die Anlage durch eine Lesespur. Viele hinterlegte Hinweise führten uns dann zu unserer Belohnung, welche in der Küche von Frau Kolly auf uns wartete.

Der selbstgemachte Tisch erwartete die 6. Klasse schon freudig! Endlich bekam er ein neues Aussehen. Vielen lieben Dank an alle Künstlerinnen und Künstler, die den Tisch verschönert haben.



Nathalie Kolly



## Einen Tag Lehrer - 6. Klasse

Als Klassenziel hatte sich die 6. Klasse vor einiger Zeit einen Morgen im Kindergarten gesetzt, an welchem sie mit den Kindergärtnern arbeiten konnten. Alle Kinder wurden in kleine Gruppen eingeteilt und durften während dem Morgen an verschiedenen Posten arbeiten.



Peter Marti

Lieber Peter

Schon nach zwei Jahren Zusammenarbeit trennen sich unsere beruflichen Wege. Unser beider Werdegang zieht uns zu neuen Herausforderungen und hält wunderbares für uns bereit.

Während drei Jahren hast du den Werkunterricht der 5. Und 6. Klassen geleitet und dich dabei für unseren Werkraum eingesetzt und ausgerüstet. Im letzten Jahr durften wir ausserdem Einblick erhalten in deine leidenschaftliche Arbeit mit Museen. Immer wieder durfte nicht nur ich mich, sondern auch die Kinder von deinen Zeichenkünsten begeistern lassen.

Deine kreative und erfahrene Art waren für mich besonders wertvoll und bereichernd. So durften wir gleich zwei Abschluss theater für Niederdorf mit den Schülerinnen und Schülern einstudieren und gestalten.

Lieber Peter, herzlichen Dank für die schöne Zeit und deinen Einsatz an der Primarschule Niederdorf!

Ich wünsche dir von Herzen Sonnenstrahlen auf all deinen Wegen.

Nathalie Kolly



**Die 6. Klasse lädt Gross und Klein zu unserem Abschluss theater ein. Ein spannendes Programm wird Ihnen an diesem Abend geboten. Lassen Sie sich in bekannte und fremde Welten entführen. Wir freuen uns auf viele Besucher!**

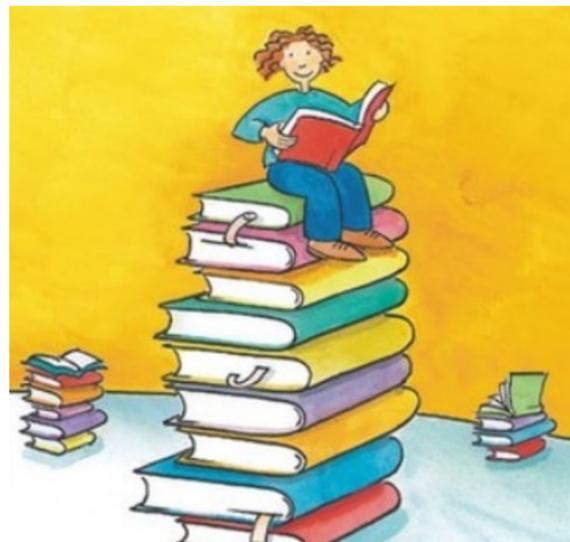
**Das erste Jahr mit ISF**

Seit diesem Schuljahr findet an der Primarschule Niederdorf der ISF-Unterricht statt.

Diese Integrative Schulungsform ermöglicht einer Vielzahl von Kindern in einer Regelklasse beschult zu werden. Seit Sommer 2017 arbeite ich an der Schule als ISF-Lehrperson. Ich habe mich hier sehr gut eingelebt und freue mich darauf auch im kommenden Schuljahr an der Schule mit den Kindern und Klassenlehrern arbeiten zu können.

Ich arbeite in der ersten, vierten, fünften und sechsten Klasse und genieße den abwechslungsreichen Alltag an der Primarschule Niederdorf. In manchen Klasse arbeite ich mit den Kindern in der Klasse sehr nah am Schulstoff. Bei anderer Klasse arbeiten die Schüler an anderem Unterrichtsstoff als die Regelklasse und ich bin mit den Kindern im ISF- Zimmer um dort an ihrem Schulstoff zu arbeiten.

*Monika Piram*



Meine Erfahrungen im ISF-Unterricht

Hallo, ich heisse Vanessa, bin aus der 5. Klasse und es geht mir sehr gut. Und bei der Frau Piram fühle ich mich sehr gut. Also bei der Frau Piram lernt man sehr viele Sachen, man lernt Mathe, Deutsch und noch viele andere Themen.

*Vanessa*

**Die 6. Klasse verabschiedet sich**

Leider ist die Zeit in der Primarschule für mich um. Ich war sehr glücklich hier mit den tollen Lehrerinnen und Lehrern. Wir hatten sehr tolle Erlebnisse mit Frau Lohner, Herr Moser, Frau Stöckli, Frau Heger und Frau Kolly. Ich danke allen Lehrpersonen für die schöne Zeit. Ich wünsche den Primarschülern allen noch ein paar schöne Ausflüge mit den Klassen.

*Fiona F.*

Ich fand die Zeit in der Primar sehr toll. Ich werde die Primarschule vermissen. Ich wünsche den Kindern in der Schule eine schöne Zeit.

*Armin*

Mittwoch: Auf dem Rückweg kam ein Mann zu uns und sagt wir müssen 20 Meter zurückgehen auf dem Weg, weil es eine Sprengung geben soll. Wir waren alle gespannt und hatten bereits unsere Kameras bereit zum Filmen. Doch etwas war schiefgelaufen mit der Sprengung und wir sahen leider nichts.

*Autor: Ivan*

**Im Lager der 5. Klasse**

Im Lager am 16.04.2018 haben wir am Abend Burger gegessen. Wir haben das Fleisch selber gemacht und auf dem Feuer gekocht. Es war super gut. Am 17.04.2018 hat uns Frau Näf am Abend eine Gruselgeschichte vorgelesen. Am Schluss der Geschichte haben wir uns alle sehr erschrocken.



Als wir später am Lagerfeuer sasssen, hat sich Herr Barelds, verkleidet als Silberbein, ziemlich erschreckt. Als alle dachten, der Spuk sei vorbei, sprang auch noch sein Sohn aus dem Dunkeln hervor. Danach konnten wir Marshmallows essen.

Am 18.04.2018 sind wir nach Hause gegangen. Bei der Znünipause haben wir ein Spiel gespielt. Es war sehr lustig. Das Spiel habe ich erfunden. Es ist eigentlich eine Art Fechten, nur mit Holzstöcken. Man spielt mit 2-4 Mitspielern. Manchmal teilt man einfach viele Kinder in zwei Gruppen auf.

*Autor: Noah*

**Im Lager**

Am 17.04.2018 habe eine Mutprobe nach der anderen gemacht. Wir waren bis am Abend im Wald unterwegs. Als wir am Abend nach Hause kamen, mussten wir essen machen und die Rüstabfälle haben wir unseren Nachbarn den Wollschweinen gegeben. Am Abend haben wir eine Gruselgeschichte gehört und als wir dann ans Lagerfeuer gingen, mussten wir alle die Taschenlampen ausmachen. Plötzlich kam jemand hinter dem Lagerhaus hervor und hat sich als Silberbein verkleidet. Als wir uns vom ersten Schock erholt hatten, kam gleich noch ein zweiter aus der Dunkelheit hervor. Aber am Schluss haben wir die Beiden erkannt.

*Autorin: Sina*





### Lager der 5. Klasse im Kaltbrunnental

Zwei Wochen nach den Frühlingsferien packten die 5. Klässler von Niederdorf ihre Rucksäcke und machten sich auf den Weg ins schöne Kaltbrunnental. Was sie dort erlebt und gemacht haben können Sie hier in einigen Impressionen der Schülerinnen und Schüler erfahren.

#### Im Lager der 5. Klasse

Am Dienstag den 17.04.2018 waren wir den ganzen Tag im Wald und mussten Münzen sammeln. Wir hatten viele Mutproben: Eine Mutprobe war über einen Baumstamm zu klettern, unter welchem ein Bach floss. Es war sehr toll. Am Mittag haben wir selber im Wald gekocht. Es gab Risotto und war sehr gut. Am Schluss hatten wir 63 Münzen gesammelt durch verschiedenste Mutproben und Aufträge. Mit den Münzen gibt es irgendwann eine Überraschung von Frau Näf.

Autor: Elia

#### Die 5. Klasse in Himmelried

Ein Kollege und ich haben am ersten Tag fünf Bäume gefällt mir der Axt. So konnten wir ein Feuer machen.

Am Dienstagabend hat uns Frau Näf eine Gruselgeschichte erzählt. Die Geschichte handelte von einem Silberbein. Ich habe meinen Kollegen gewarnt und gesagt: „Schau mal nach hinten. Da ist jemand!“ Als er sich umdrehte, sprang Herr Barelds als Silberbein verkleidet aus dem Dunkeln heraus. Alle erschreckten sehr fest. Niemand wollte mehr Marshmallows essen.



Die Primarschulzeit war sehr toll. Es gibt sehr tolle Lehrer in der Primarschule Niederdorf. Ich werde die Primarschule vermissen und auch manche von der 5. Klasse. Ich wünsche ihnen noch viel Erfolg und Glück. Trotzdem freue ich mich auf die Sekundarschule.

Adonis

Danke, für diese tollen Jahre in der Primarschule. Obwohl ich mich auf die Sekundarschule freue, werde ich die Primarschule vermissen. Geniesst die Primarschulzeit.

Abisha

Die Primarschule war gut und ich fand die Zeit toll. Ich finde Frau Kolly eine tolle Lehrerin. Die Primarschule will ich nicht verlassen. Ich wünsche euch Schülerinnen und Schülern noch eine schöne Schulzeit.

Timo

Bye Bye Primarschule, Hello Sekundarschule. Jetzt geht's einen schweren Schritt nach oben. Diese schöne Primarschulzeit ist vorbei. Ich wünsche euch eine genauso schöne Zeit hier wie ich es hatte.

Marko

Bye Primarschule Niederdorf. Ich werde die Primarschule so vermissen. Ich möchte am liebsten hier bleiben und nicht gehen und ich wünsche euch allen noch eine schöne Zeit. Liebe und lustige Grüsse

Sina

Schule ist anstrengend, aber man lernt. Wir verlassen die Schule und gehen in die Oberstufe. Wir waren eine lustige und fröhliche Klasse, die Lehrer mussten manchmal etwas Geduld haben. Bleibt wie ihr seid.

Justine

Nach 6 Jahren Primarschule müssen wir Abschied nehmen. Es wird eine Umstellung sein und wir werden euch alle vermissen. Bleibt glücklich und gebt euch Mühe fröhlich zu sein. Es tut uns leid euch zu verlassen, wir werden euch vermissen.

Lydie

Nach 6 tollen Jahren verlassen wir die Primarschule Niederdorf. Wir haben viel Tolles erlebt. Und wir waren eine sehr laute und lustige Klasse. Ich hoffe ihr behaltet uns immer in guter Erinnerung.

Fiona B.

Nach vielen tollen Erlebnissen verlassen wir die Primarschule Niederdorf. Wir hatten eine tolle Zeit hier. Wir wünschen euch noch eine tolle Schulzeit in Niederdorf. Wir werden euch vermissen, aber wir behalten euch immer in Erinnerung.

Larissa

Ich hatte eine schöne Zeit in der Primarschule. Ich wünsche euch viel Glück und Freude. Ich danke allen Lehrern und Lehrerinnen, die wir hatten. Ich wünsche euch allen noch eine schöne Schulzeit.

Lucy

Ihr wart sehr tolle Kinder. Leider müssen wir gehen, die Sek wartet und wir freuen uns. Aber bleibt so cool.

Elias

Jeder Tag in der Primarschule war eine andere Herausforderung. Aber auch wenn die Schule anstrengend und vielleicht manchmal auch nicht toll ist, seht ihr immer eure Freunde und lernt was dazu. Ich wünsche, dass die Schule ihren kleinen roten Platz behält und nicht grösser macht, nur weil Hölstein und Oberdorf das haben. Denn genau so wie die Schule jetzt ist, ist sie perfekt.

Salome

Ich wünsche allen Kindern der Primarschule eine tolle Zeit mit ihrer Klasse. Danke an alle Lehrpersonen, die uns viel beigebracht haben.

Anita

Ich hatte immer viel Spass in der Primarschule Niederdorf. Die Zeit hier werde ich sehr vermissen. Was auf mich in der Sekundarschule erwartet, bin ich sehr gespannt. Ich wünsche euch viel Freude beim Lernen und mit euren Freunden.

Raquel

Fasnachtsumzug

Am 9. Februar war der Fasnachtsumzug in Niederdorf. Es gab viele schöne Kostüme und einzigartige Momente. Minecraftfiguren, Pinguine, Fische, Vögel, Inuits, Feuerwesen und Hasen haben den Umzug geprägt. Die Strassensicherung hat auch tatkräftig mitgeholfen. Sie sorgte für Sicherheit und Ordnung auf der Route. Auch ein grosses Dankeschön an die 6- Klässler, die die anderen Klassen begleitet haben, Schenkeli und Tee ausgeschenkt haben, aufgeräumt und Fotos geschossen haben. Die Gugge hat uns mit lauter, fasnächtlicher Musik begleitet. Das Ganze war ein voller Erfolg!

Lydie und Fiona



So kalt wie nie!



Emotionale Momente!



Minecraftfiguren am Start 😊



Hat jemand eine schillernde Schuppe gesehen?

WITZ- ECKE

Fragt der Lehrer im Englischunterricht Max: „Kannst du mir sagen, was „neun“ auf Englisch heisst?“  
 „Nein“, sagt Max.  
 „Sehr gut!“, lobt der Lehrer.

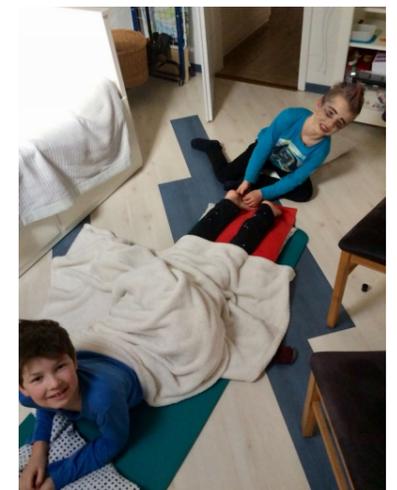


Eltern wirken mit – Projektmorgen in der dritten Klasse



Die 3. Klasse hatte an einem Donnerstag einen Projektmorgen. Eine Gruppe war bei Nicole Felber und Tanja Heinimann eine war bei Sandra Schärli und eine war bei Fabienne Herzog. Bei Tanja und Nicole konnte man massiert werden und lernen was man beim Doktor machen muss. Bei Sandra konnte man sich verkleiden und sich frisieren lassen. Bei Frau Herzog haben wir Brötli mit Schokostücken drauf und Weinbeeren gebacken. Das war ein toller Tag! Es hat uns sehr gefallen. Vielen Dank liebe Eltern für diesen tollen Morgen.

Lorena, 3. Klasse



### Die 4. Klasse auf den Spuren des Geldes

Anlässlich unseres Themas "Gemeinde Niederdorf" besuchte uns Herr Saladin von YES (Young Enterprise Switzerland) mehrmals in der Schule. YES ist eine non-Profit Organisation, die versucht die Schule und Wirtschaft zu verbinden bzw. den Schulkindern gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge aufzuzeigen.

Was ist eine Gemeinde?

Wie funktioniert sie?

Was und wen braucht es dazu?

Was ist ein Produkt?

Worin unterscheidet sich die Massen- von der Einzelproduktion?

Zum Thema „Der Weg des Geldes“ durften wir Herrn Saladin in der UBS in Liestal besuchen. Nebst dem Blick hinter den Geldautomaten und einem zufälligen Fund von einigen Schokoladenmünzen in einem Fach im Tresorraum, wird wohl der 1kg schwere Goldbarren im Wert von etwa 40'000 Franken eine bleibende Erinnerung hinterlassen.

*Andrea Stöckli*



### Schlittschuhlaufen der Mittelstufe auf der Eisbahn in Laufen

Alle Jahre wieder reisten am 27. Januar 2018 alle Kinder der 3. – 6. Klasse mit dem Zug nach Laufen und verbrachten einige sportlich-elegante Stunden auf dem Eis. Es war einmal mehr schön die jeweiligen Fortschritte, die unendlich scheinende Ausdauer und das friedliche Miteinander zu beobachten. Wie jedes Jahr bleiben viele schöne Erinnerungen an einen gelungenen Ausflug!

*Andrea Stöckli*



Aus unserer Bibliothek

# Lesen ist Kino im Kopf

Seit Dienstag, 5. Juni 2018, ist es wieder soweit: du kannst bis zu den Sommerferien tolle Bücher und Cds kaufen.

Jedes Buch und jede CD kostet nur Franken 1.00. Passend dazu gibt es schöne, selbergemachte Buchzeichen zu kaufen.

Die Bibliotheksfundgrube ist jeweils am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10.05 bis 10.25 geöffnet. Die Fundgrube befindet sich im Gang vor der Bibliothek.

Mit deinem Kauf kannst du unsere Bibliothek unterstützen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Ich wünsche euch schöne, erholsame Ferien und ich freue mich im August alle wieder gesund und erholt in unserer tollen Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Eure Bibliothekarin,  
Ellen Cragolini



Dorfgassmärt 2018 - Voranzeige



Aqua Viva in Niederdorf:  
Eine wässrige Projektwoche!

In der Woche vom 23.-27. April 2018 setzen sich alle Schüler und Schülerinnen der Primarschule Niederdorf intensiv mit dem Thema Wasser auseinander. Mit der Unterstützung von Aqua Viva organisierten alle Lehrpersonen verschiedenen Posten, die zu lehrreichen Aktivitäten anregen. Es wurde experimentiert, konstruiert, gebastelt, erforscht und viel neues Wissen zum Thema „Wasser“ gesammelt. Jeden Tag erwarteten die Kinder abwechslungsreiche und vor allem handelnde Posten.

Wir möchten uns noch im Namen der ganzen Primarschule Niederdorf bei allen Eltern bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben. Des Weiteren gilt auch ein Dank dem Aqua Viva Team, welches uns in der Vorbereitung als auch während der Projektwoche begleitet hat.

Janine Näf



Posten Kläranlage: Herr Beat Frey hat uns in seiner spannenden Führung die Kläranlage gezeigt.



Posten „Biber“: Wie sieht denn so ein Biber Bau genau aus?



Posten Tierindikation



Posten „Bachvermessung“: Hier wurden wichtige Daten zur Frenke gesammelt und erforscht.



Posten: „Experimente“: In unterschiedlichen Experimenten lernten die Kinder verschiedene Fakten und Eigenschaften des Wassers kennen.

